

Presse-Information

P299/24
22. Oktober 2024

Pepsensyal™: BASF erweitert ihr Peptidportfolio um neues Slow-Aging-Peptid

- **Pepsensyal™ bedient wachsendes Bedürfnis der Verbraucherinnen und Verbraucher, langsam und gesund zu altern**
- **Klinisch nachgewiesene Wirksamkeit: erhöht die Hautdichte, restrukturiert das Mikrorelief der Haut und glättet das Erscheinungsbild von Krähenfüßen**
- **Kostengünstiger Inhaltsstoff, der ein im Menschen natürlich vorkommendes Biopeptid enthält**

Pulnoy, Frankreich – 22. Oktober 2024 – Der Geschäftsbereich Personal Care von BASF bringt ein neues synthetisches Peptid für die Hautpflege auf den Markt. Pepsensyal™ (INCI: Mannitol (and) Acetyl sh-Tetrapeptide-1 (and) Lauroyl sh-Tetrapeptide-1) ist vom natürlichen Regenerationsprozess der Haut inspiriert. Der neue Wirkstoff reduziert und verzögert nachweislich die ersten sichtbaren Anzeichen der Hautalterung. Damit liefert er eine Antwort auf den Slow-Aging-Trend, der einen Wandel in der Gesellschaft widerspiegelt: Anstatt den natürlichen Alterungsprozess zu bekämpfen, streben Verbraucherinnen und Verbraucher ein gesundes Altern an und setzen dafür auf einen ganzheitlichen, präventiven Ansatz in der Hautpflege. In den letzten Jahren haben im Bereich der Körperpflege insbesondere Peptide stark an Bedeutung gewonnen und werden von Verbraucherinnen und Verbrauchern als wirksame, wissenschaftlich fundierte Inhaltsstoffe anerkannt. Pepsensyal erweitert das Peptidportfolio von BASF um eine neue kostengünstige Variante. Der neue Inhaltsstoff ist frei von Konservierungsstoffen und zu 99 % natürlichen Ursprungs.

Klinisch nachgewiesene Dreifachwirkung für eine verlangsamte Hautalterung

In einer doppelblinden, randomisierten, klinischen Halbseitenstudie mit 32 Probandinnen im Alter von 44 bis 64 Jahren wurde Pepsensyal in einer Konzentration von 0,2 % mit dem Placebo ohne Wirkstoff verglichen. Nach nur 14 Tagen wirkten die Krähenfüße glatter, die mittlere Rauheit nahm um 11 % und die maximale Rautiefe um 14 % ab. Gleichzeitig stieg die Isotropie der Haut um 15 % an, was einem gleichmäßigeren Mikrorelief entspricht. Im selben Test zeigte sich, dass Pepsensyal die Haut von innen auffüllt: Nach 28 Tagen war die Haut dichter, die echogene Oberfläche der Dermis hatte um 21 % zugenommen. Umfangreiche *In-vitro*-Tests bestätigten, dass der Inhaltsstoff die Hautregeneration unterstützt und dazu beiträgt, die sichtbaren Anzeichen der Hautalterung zu verlangsamen.

Pepsensyal ist nur ein aktuelles Beispiel dafür, wie der Unternehmensbereich Care Chemicals zukünftige Herausforderungen angeht. Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Innovation und neue Ansätze für die Zusammenarbeit sind die wichtigsten Eckpfeiler von [Care 360° – Solutions for Sustainable Life](#).

Über den Unternehmensbereich Care Chemicals der BASF

Als BASF-Unternehmensbereich Care Chemicals bieten wir ein breites Portfolio an Inhaltsstoffen für Personal Care, Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie für technische Anwendungen. Wir sind ein führender Anbieter für die Kosmetikindustrie sowie für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie und unterstützen unsere Kunden auf der ganzen Welt mit innovativen und nachhaltigen Produkten, Lösungen und Konzepten. Das hochwertige Produktsortiment des Unternehmensbereichs umfasst Tenside, Emulgatoren, Polymere, Emollients, Komplexbildner, kosmetische Wirkstoffe und UV-Filter. Wir betreiben Produktions- und Entwicklungsstandorte in allen Regionen und bauen unsere Präsenz in den Wachstumsmärkten weiter aus. Weitere Informationen sind zu finden unter www.care-chemicals.basf.com.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.